

Bekanntmachung der EEW Energy from Waste Göppingen GmbH

Emissionswerte 2014 der Thermischen Restabfallbehandlungs- und Energieerzeugungsanlage Göppingen gemäß § 23 der 17. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (17. BImSchV)

Durch Anbringen einer Emissionstafel informiert die Betreiberin EEW Energy from Waste Göppingen GmbH die Bürger am Standort Göppingen kontinuierlich über die Qualität der Abgasreinigung ihrer Verbrennungslinie.

Die Abgasreinigung der Verbrennungslinie (19,8 t Müll/h) erfolgt in sechs Stufen. Die Abgase werden zunächst in der 1. Stufe, im Sprühtrockner, durch Eindüsung der neutralisierten Waschlüssigkeit aus den Rauchgaswäschern, von 235 °C auf 180 °C abgekühlt. Die zweite Stufe, der Gewebefilter, hält die im Rauchgas vorhandenen Feststoffe zurück. Anschließend passieren die Rauchgase eine zweistufige Nasswäsche, Stufe 3 und 4, die Chlor- und Fluorwasserstoff-Verbindungen, sowie Schwefeldioxid entfernt. In Stufe 5 werden die Abgase mittels eines SCR-Katalysators von Stickoxiden, Dioxinen und Furanen befreit. Bei der letzten Reinigungsstufe, der Stufe 6, wird in das Rauchgas ein Adsorbens (Kalkhydrat-Aktivkohlegemisch) eingedüst. Dieser Filterschichtadsorber entfernt restliche Schadstoffe.

Die Anlage wird seit März 1998 entsprechend den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 08. 10. 1997 im Regelbetrieb gefahren.

Ergebnisse der kontinuierlichen Messungen 2014

Parameter		Einhaltung der Genehmigungswerte		Einhaltung der Genehmigungswerte		mittlere Jahreskonzentration
		Genehmigungswert	Genehmigungswert	Genehmigungswert	Genehmigungswert	
		Tagesmittelwert (TMW)	Tagesmittelwert (TMW)	Halbstundenmittelwert (HMW)	Halbstundenmittelwert (HMW)	
		mg/m ³	%	mg/m ³	%	mg/m ³
Kohlenmonoxid	CO	50	100,00	100	99,96	3,18
Schwefeldioxid und Schwefeltrioxid	SO ₂	25	100,00	200	99,99	5,44
Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid	NO _x	70	99,40	400	100,00	65,72
Gesamtstaub	Staub	5	100,00	20	100,00	0
Organische Stoffe	C ges.	10	100,00	20	99,99	0,23
Gasförmige anorganische Chlorverbindungen	HCl	5	100,00	60	100,00	0,6
Ammoniak	NH ₃	5	100,00	10	100,00	0,02
Quecksilber und seine Verbindungen	Hg	0,02	100,00	0,05	99,99	0,00016

Ergebnisse der diskontinuierlichen Messungen (Messtermin: 21.-23.10.2014)

Parameter	Einheit	Grenzwert (GW) gemäß Genehmigung	maximaler Messwert der Emissionsmessung	%-Anteil v. GW der Genehmigung
Dioxine / Furane	ng/m ³	0,1	= 0,001	1,00
Σ Schwermetalle: Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn	mg/m ³	0,1	< 0,01	10,00
Fluorwasserstoff	mg/m ³	0,5	< 0,06	12,00
Σ Cd + Tl	mg/m ³	0,015	< 0,0002	1,33
PAK (polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe)	mg/m ³	0,001	= 0,0001	10,00
PCB (polychloriert Biphenyle)	mg/m ³	0,000036	< 0,0000001	0,03
Cd	mg/m ³	0,008	= 0,0003	3,75
As	mg/m ³	0,005	< 0,002	40,00
Σ As, BaP, Co, Cr, Cd	mg/m ³	0,05	< 0,0003	0,60

Eräuterungen:

> größer als
< kleiner als
/ pro Maßeinheit
°C Grad in Celsius
t Tonne
mg Milligramm (1 mg = 0,001 g)
ng Nanogramm (1 ng = 0,000000001 g)
m³ Volumen des Gases im Normzustand (0°C, 1,013 bar)

TE Toxizitäts-Äquivalent: Summenwert aus 17 verschiedenen Dioxinen und Furanen, die mit verschiedenen Äquivalenzfaktoren gewichtet werden.
PCDD/PCDF Dioxine und Furane
O₂-Gehalt Sauerstoffgehalt des Rauchgases am Ende der Nachverbrennungszone
Cd Cadmium und seine Verbindungen
Tl Thallium und seine Verbindungen
Sb Antimon und seine Verbindungen
As Arsen und seine Verbindungen

Pb Blei und seine Verbindungen
Cr Chrom und seine Verbindungen
Co Cobalt und seine Verbindungen
Cu Kupfer und seine Verbindungen
Mn Mangan und seine Verbindungen
Ni Nickel und seine Verbindungen
V Vanadium und seine Verbindungen
Sn Zinn und seine Verbindungen
CO Kohlenmonoxid
n.n. nicht nachweisbar